

## Kommaregeln

---

### Regel 1

Das **Komma** trennt Teilsätze.

Oder: So viele konjugierte Verben, **so viele Satzzeichen** (inklusive  
Schlusspunkt).

Es gibt viele Menschen, die sich einbilden, was sie erfahren,  
verstünden sie auch.

Solange es Menschen gibt, die das verbrauchen, was sie nicht  
brauchen, wird es immer Menschen geben, die das nicht haben, was sie  
brauchen.

## Kommaregeln

---

### Regel 2

Das **Komma** gliedert Aufzählungen.

Oder: Für jedes ausgelassene und/oder setzt man ein **Komma**.

Er sägte, hobelte, hämmerte die ganze Nacht.

(Er sägte und hobelte und hämmerte die ganze Nacht.)

Es war ein süßes, klebriges, kaum geniessbares Getränk.

(Es war ein süßes und klebriges und kaum geniessbares Getränk.)

Er machte bedeutende, lehrreiche physikalische Versuche.

(Er machte bedeutende und lehrreiche physikalische Versuche: Diese physikalischen Versuche waren bedeutend und lehrreich.)

## Kommaregeln

---

### Regel 3

Das **Komma** trennt nachgestellte Erläuterungen ab.

Herr Huber, der Gemeindepräsident, war auch da.

Das Auto, Massenverkehrsmittel und Statussymbol zugleich, bestimmt immer mehr das Gesicht unserer Städte.

Johannes Gutenberg, der Erfinder des Buchdrucks mit beweglichen Lettern, wurde in Mainz geboren.

Es gibt vier Jahreszeiten, nämlich Frühling, Sommer, Herbst und Winter.

## Kommaregeln

---

### Regel 4

Anreden, Bejahungs-, Verneinungs- und Ausrufewörter werden durch ein **Komma** abgetrennt.

Nehmen Sie, Herr Müller, die Menschen, wie sie sind; andere gibt es nicht.

Ja, daran ist nicht zu zweifeln. Nein, das sollte er nicht sagen.

Bei Gott, die Welt ist voll von Menschen, die Wasser predigen und Wein trinken.

## Kommaregeln

---

### Regel 5

„Und“ bzw. „oder“ kann meistens das **Komma** ersetzen.

Oder: Anstatt eines **Kommas** könnte man einen Punkt setzen, sodass zwei vollständige Sätze entstehen.

Verbindet „und“ bzw. „oder“ vollständige Hauptsätze (Subjekt und konjugiertes Verb) bzw. vollständige gleichrangige Nebensätze, kann man ein **Komma** setzen, um die Gliederung der Satzverbindung bzw. des Satzgefüges deutlich zu machen.

Es ändert sich die Zeit **(,)** und neues Leben strömt aus den Ruinen.  
(Es ändert sich die Zeit. Neues Leben strömt aus den Ruinen.)

Sie sagte, sie wisse Bescheid **(,)** und der Vorgang sei ihr klar.

Das **Komma** kann gesetzt werden, wenn „und“ bzw. „oder“ ein Satzgefüge anschliesst, das mit einem Nebensatz oder einem erweiterten Infinitiv beginnt.

Ich habe ihn oft besucht **(,)** und wenn er in guter Stimmung war, sassen wir bis spät in die Nacht zusammen.

Es waren schlechte Zeiten **(,)** und um zu überleben, nahm man es mit vielen Dingen nicht so genau.

## Kommaregeln

---

### Regel 6

#### Direkte Rede

Wenn ein Satz nach der direkten Rede weitergeführt wird, muss immer ein **Komma** gesetzt werden!

Oder: Der ankündigende Teil der direkten Rede wird wie ein Einschub am Anfang und Ende mit einem **Komma, Punkt oder Doppelpunkt** abgetrennt. **Der Redeteil** wird am Anfang und Ende mit einem Anführungs- bzw. Schlusszeichen abgetrennt.

Sie versicherte: „**Ich komme gleich wieder.**“

Sie sagte: „**Ich komme gleich wieder**“, und holte die Unterlagen.

Sie sagte: „**Komme bald wieder!**“

Sie fragte: „**Wann kommst du wieder?**“, und nahm die Agenda hervor.

Sie rief: „**Komm bald wieder!**“, und winkte mir nach.

„**Wann**“, fragte sie, „**kommst du wieder?**“

„**Komm**“, rief sie, „**bald wieder!**“

## Kommaregeln

---

### Regel 7

Das **Komma** beim Infinitivsatz

Den durch mindestens ein Wort erweiterten zu + Infinitiv muss man durch **Komma** abtrennen, um die Gliederung deutlich zu machen oder Missverständnisse zu vermeiden.

Sie hatten geplant, ins Kino zu gehen.

Wir empfehlen, nichts zu sagen.

Ein **Komma** ist aber nicht sinnvoll, wenn der erweiterte zu + Infinitiv mit dem Hauptsatz verschränkt ist oder wenn er innerhalb der verbalen Klammer steht.

Diesen Vorgang wollen wir zu erklären versuchen.

(Hauptsatz: wir wollen versuchen)

Wir hatten den Betrag zu überweisen beschlossen.

(Verbale Klammer: hatten ... beschlossen)

**Kein Komma** wird gesetzt, wenn der erweiterte zu + Infinitiv auf Hilfsverben oder auf die Verben brauchen, pflegen, scheinen folgt.

Die Spur war deutlich zu sehen.

Sie haben nichts zu verlieren.

Du brauchst erst morgen anzufangen.

Sie pflegt abends ein Glas Wein zu trinken.

Du scheinst heute schlecht gelaunt zu sein.

Der erweiterte zu + Infinitiv wird abgetrennt, wenn er durch ein hinweisendes Wort/eine hinweisende Wortgruppe angekündigt oder wieder aufgenommen wird oder wenn er aus der üblichen Satzstruktur herausfällt.

Zu tanzen, das war ihre grösste Freude.

Darüber, bald zu einem Erfolg zu kommen, dachte sie lange nach.

Dieser Gedanke, einfach alles aufzugeben, liess ihn nicht mehr los.

Wir, ohne einen Moment zu zögern, stimmten zu.

## Kommaregeln

---

### Regel 8

Das Komma beim Partizipialsatz

Das durch mindestens zwei Wörter erweiterte Partizip muss man durch **Komma** abtrennen, um die Gliederung des Satzes deutlich zu machen oder um Missverständnisse auszuschliessen.

Aus vollem Halse lachend, kam er auf mich zu.

Er ging, gestern von allen wütend beschimpft, zur Polizei.

Er ging gestern, von allen wütend beschimpft, zur Polizei.

Kein Komma: Völlig erschöpft kam er ans Ziel.

Dies gilt auch für Wortgruppen, die Partizipialsätzen gleichzustellen sind, weil man sie durch habend, seiend, werdend, geworden ergänzen kann.

Vom Alter blind, bettelte er sich durchs Land.

Der Gast rief, rot vor Wut, nach dem Wirt.

Das (erweiterte) Partizip wird abgetrennt, wenn es durch ein hinweisendes Wort/eine hinweisende Wortgruppe angekündigt oder wieder aufgenommen wird

Aus vollem Halse lachend, so ging sie hinein.

Lachend, so stand sie da.

So bepackt, den Rucksack auf dem Rücken, standen wir da.



### Regel 9

#### Das **Komma** vor Konjunktionen

1. Das **Komma** steht zwischen Satzgliedern, welche durch die folgenden Konjunktionen verbunden sind:

bald – bald, einerseits – andererseits, einesteils – andernteils, je – desto, teils – teils, nicht nur – sondern auch, halb – halb usw.

Wir waren halb erschrocken, halb erleichtert.  
Sie ist nicht nur eine gute Schülerin, sondern auch eine gute Sportlerin.

2. **Kein Komma** steht zwischen den Satzgliedern, welche durch die folgenden Konjunktionen verbunden sind:

sowie, sowohl – als auch, weder – noch, beziehungsweise (bzw.), respektive (resp.), entweder – oder usw.

Weder ihm noch mir ist es gelungen. Der Becher war innen wie aussen vergoldet.

3. Das **Komma** steht vor folgenden Konjunktionen:

aber, allein, (je)doch, vielmehr, sondern usw.

Das ist klein, aber fein.  
Nicht mein Wille geschehe, sondern dein Wille geschehe.

4. **Kein Komma** steht vor den folgenden Konjunktionen:

als, wie und denn, wenn sie Satzglieder verbinden.

Eine Dame von Welt wie sie lässt sich nicht so schnell täuschen.  
ABER Komma bei Teilsätzen: Er feiert die Feste, wie sie fallen.